

**Zeitschrift:** Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen  
**Band:** 62 (2010)

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Boden



## Lebewesen, Grundstück oder Dreck?

Neujahrsblatt der Naturforschenden  
Gesellschaft Schaffhausen  
Nr. 62/2010

**Neujahrsblatt**  
der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen  
**Nr. 62/2009**

## **Impressum**

### **REDAKTION:**

Dr. Urs Capaul, Zündelweg 19, 8203 Schaffhausen

### **AUTOREN:**

Dr. Urs Capaul, Ökologe, Zündelweg 19, 8203 Schaffhausen

Dr. Otto Daniel, Leiter Ökotoxikologie, Forschungsanstalt ACW, Agroscope Changins-Wädenswil, Schloss, Postfach 185, 8820 Wädenswil

Hansruedi Graf, Geologe, Dorfstrasse 40, 8214 Gächlingen

Prof. em. Dr. Frank A. Klötzli, ETH Zürich, Gartenstrasse 13, 8304 Wallisellen

Dr. Iwan Stössel, Amt für Lebensmittelkontrolle und Umweltschutz,  
Mühlentalstrasse 184, Postfach, 8201 Schaffhausen

Dr. Adolf Thalmann, Amt für Lebensmittelkontrolle und Umweltschutz,  
Mühlentalstrasse 184, Postfach, 8201 Schaffhausen

Dr. Urs Vökt, Hofmatt 26, 3053 Münchenbuchsee

Andreas Zehnder, Ing. Agr. HTL, Landwirtschaftsamt des Kantons Schaffhausen,  
Leiter Kontrolldienst, Charlottenfels 2a, Postfach 867, CH-8212 Neuhausen am Rheinfall

### **TITELBILD:**

Ernst Landolt, Rüdlingen: Raps und Reben auf fruchtbarem Klettgauer Boden

### **FOTOS UND REPRODUKTIONEN:**

siehe Quellen der Abbildungen

### **SATZ, UMBRUCH UND DRUCK:**

Unionsdruckerei Schaffhausen, Platz 8, CH-8201 Schaffhausen

### **BEITRÄGE:**

Die Neujahrsblätter werden gedruckt mit Beiträgen aus dem Legat Sturzenegger und mit Unterstützung der Swiss Academy of Science (SCNAT) und der Jonhann-Conrad-Fischer-Stiftung.

Dieser Band wird zudem unterstützt mit einem Beitrag des Planungs- und Naturschutzaamtes des Kantons Schaffhausen, des Amtes für Lebensmittelkontrolle und Umweltschutz des Kantons Schaffhausen und der Stadt Schaffhausen.

### **AUFLAGE:**

2500 Exemplare

© 2009 by Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

ISBN 978-3-033-02278-2

# Boden

## Lebewesen, Grundstück oder Dreck?

Die Erde ist ein lebendiges System, das aus einer Vielzahl von Organismen besteht, die zusammen eine komplexe Ökologie bilden. Diese Ökologie ist nicht nur für die Pflanzenwelt von großer Bedeutung, sondern auch für den Menschen und die gesamte Umwelt. Die Erde ist ein lebendiges System, das aus einer Vielzahl von Organismen besteht, die zusammen eine komplexe Ökologie bilden. Diese Ökologie ist nicht nur für die Pflanzenwelt von großer Bedeutung, sondern auch für den Menschen und die gesamte Umwelt.

**Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen  
Nr. 62/2010**

## **Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen (NGSH), gegründet 1822**

Die Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen will das Interesse und die Freude an den Naturwissenschaften fördern. Der naturwissenschaftlichen Erforschung der engeren Heimat kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Naturwissenschaftliche Arbeiten, die hauptsächlich die Region Schaffhausen betreffen, werden in den Neujahrsblättern und den Mitteilungen der NGSH veröffentlicht und so allen Mitgliedern wie auch einem breiteren Publikum zugänglich gemacht. Im Sommerhalbjahr werden zusammen mit verschiedenen Partnerorganisationen naturkundliche Exkursionen angeboten. Im Winterhalbjahr werden allgemein verständliche Vorträge zu naturwissenschaftlichen Themen gehalten und Besichtigungen durchgeführt. Die aktuellen Programme sind im Internet unter [www.ngsh.ch](http://www.ngsh.ch) abrufbar oder können bei der unten stehenden Adresse bezogen werden. Die Gesellschaft unterhält verschiedene Sammlungen. Der NGSH ist zudem eine Fachgruppe für Astronomie zur Betreuung der Sternwarte auf der Steig angegliedert.

Die NGSH zählt über 600 Mitglieder. Alle naturwissenschaftlich interessierten Personen sind herzlich willkommen. Der Mitgliederbeitrag pro Jahr beträgt Fr. 40.–, für Schüler und Studenten Fr. 20.–. Interessenten für eine Mitgliedschaft können sich bei der unten stehenden Adresse oder im Internet unter [www.ngsh.ch](http://www.ngsh.ch) anmelden.

Postadresse der Gesellschaft:	<a href="mailto:info@ngsh.ch">info@ngsh.ch</a>
NGSH, Präsident Dr. Kurt Seiler	<a href="http://www.ngsh.ch">www.ngsh.ch</a>
Postfach 1007, 8201 Schaffhausen	<a href="http://www.sternwarte-sh.ch">www.sternwarte-sh.ch</a>
PC 82-1015-1	